

KN Aktuell

eCliqner® bei Jugendlichen

Prof. Dr. TaeWeon Kim und Co-Autoren zeigen, dass mithilfe des eCliqner® Systems ausreichende Zahnbewegungen mit Bogenexpansion sowie kontrolliertem Kieferwachstum bei Heranwachsenden erreicht werden können.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 10

Twin Block in der Praxis

Dr. William J. Clark über die von ihm entwickelte Apparatur zur Korrektur von Klasse II-Malokklusionen sowie neue Systemergänzungen.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 12

Patient als Qualitätsleitstern

Das wohl wichtigste Kriterium für die Qualitätsorientierung in der KFO-Praxis ist die Patientenzufriedenheit. Wie gelebte Qualität erreichbar ist, zeigen Karin und Michael Letter.

Praxismanagement
» Seite 18

16.000 Teilnehmer beim AAO

Anfang Mai informierten sich Kieferorthopäden aus aller Welt über jüngste Entwicklungen ihres Fachs. Namhafte Referenten präsentierten aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Praxis, über 300 Firmen zeigten ihre Produkte.

Events
» Seite 20

Die Herbst-Apparatur bei Erwachsenen der Angle-Klassen II/1 und II/2

Dr. Klaus Hering über die altersunabhängige Verwendung der Herbst-Apparatur als Alternative zur kombinierten kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Therapie oder zur Extraktionstherapie.



Abb. 1a-c: 22-jähriger Patient vor (a), nach Eingliederung der Standard-Herbst-Apparatur (b) und drei Monate nach Eingliederung (c).

Das erstmals Anfang des 20. Jahrhunderts von Emil Herbst vorgestellte und von ihm als Scharnier bezeichnete Gerät zur Unterkieferverlagerung geriet nach einigen Veröffentlichungen in den 1930er-Jahren mehr oder weniger in Vergessenheit, bis Hans Panzerz die Herbst-Apparatur wiederentdeckte und sie mit ihrem Mechanismus und ihrer Wirkungsweise so eingehend untersuchte, dass sie somit

zu einer der am besten erforschten kieferorthopädischen Apparaturen wurde.¹⁻⁵ Heute ist die Herbst-Apparatur aus der modernen kieferorthopädischen Praxis nicht mehr wegzudenken. Zudem stand sie Pate für viele an ihr orientierte Derivate.^{6,7} Entgegen herausnehmbarer Apparaturen zur Bisslagekorrektur eines Distalbisses, deren Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit des

Betroffenen abhängt und deren Indikation wachstumsabhängig nur in einem überschaubaren Zeitfenster zumeist in der zweiten Wechselgebissperiode zu sehen ist,^{8,9} wirkt die festsitzende Herbst-Apparatur den ganzen Tag, sodass die Kooperation des Patienten vernachlässigt werden kann und innerhalb kurzer Behandlungszeiten von wenigen Monaten der Behandlungserfolg eintritt.

Die Apparatur kann prinzipiell an Bändern gelötet oder mit Schienen gegossen hergestellt werden. Wir verwenden ausschließlich die gegossene Version, da neben der wenig zeitraubenden klinischen Arbeit am Patienten mit dem Entfall der Bandanprobe und die erleichterte Eingliederung mit geeigneten Glasionomermaterialien insbesondere die hohe Stabilität der Modellgusschienen eine geringe Reparaturanfälligkeit zur Folge hat und durch die gute Oberflächenbeschaffenheit und Passgenauigkeit des Modellgusses die Mundhygiene erleichtert wird. Über die Schienen erfolgt zudem

ANZEIGE

Dual-Top™ Anchor-Systems

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

SIMPLY THE BEST!

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

eine gute Verankerung, da die meisten Seitenzähne in die Apparatur körperlich integriert werden. Ferner spielt sicher auch die Prägung während der Weiterbildungszeit durch Professor Panzerz selbst eine Rolle bei der Vorliebe für die gegossene Variante (Abb. 1).

» Seite 3

Einfach und präzise

Dr. Pablo A. Echarri und Dipl.-Ing. Claus Schendell stellen das Surgical Model Accuracy Device vor – die kieferchirurgische Modellerstellung in präzisen Millimeter- und Gradschritten.

Einführung

Ein kieferchirurgischer Eingriff ist wie jeder operative Eingriff mit verschiedenen Risiken für den Patienten verbunden. Daher ist bei der Planung des Eingriffes und bei der Erstellung von chirurgischen Splints hohe Präzision gefordert, um ein anatomisch optimales Ergebnis zu erzielen. Oft jedoch weichen die Ergebnisse des chirurgischen Eingriffes von der Planung ab oder können nicht genau vorbereitet werden. Denn es

stehen für die OP-Vorbereitung im zahntechnischen Labor nur unzureichend genaue Hilfsmittel zur Verfügung. Vor allem bei komplexen Eingriffen, bei denen gleichzeitig verschiedene Segmente eines Kiefers bewegt oder auch bimaxilläre Eingriffe vorgenommen werden, sind unabhängige Einstellungen oft nur sehr ungenau möglich. Fehler können sich häufen und somit akkumulieren.

Da für diese interdisziplinäre Behandlung die Planung als auch die chirurgische Modell- und Splinterstellung entscheidend sind, haben Dr. Pablo Echarri und Dipl.-Ing. Claus Schendell (Fa. adenta GmbH) die verschiedenen Verfahren und Hilfsmittel technisch analysiert und mit den klinischen Ergebnissen verglichen. Dabei haben sie festgestellt, dass neben einer schwachen und vor allem instabilen Verankerung der einartikulierten Modelle in den bestehenden Hilfsmitteln u. a. nur ungenaue Einstellungen der anterioren und

ANZEIGE

Ormco
Your Practice. Our Priority.

Selbstlegierend
DAMON SYSTEM
More than straight teeth

Konventionell
TWIN SYSTEM
Traditional and comfortable

Digital
INSIGNIA
ADVANCED SMILE DESIGN

Für jeden Fall das passende Bracket...
...verwenden Sie das Original!

Richtungswisende Spitzentechnologie, welche die Kieferorthopädie auf den Kopf stellen wird. Das erwartet Sie diesen Herbst!

Wir sehen uns auf der DGKFO 2013
SAARBRÜCKEN | 18. - 22. SEPTEMBER 2013

Twins Digital Auxiliaries Practice Development Education
Self Ligation Aligners Tubes/Bands Archwires Lab Products

ormcoeurope.com
© 2013 Ormco Corporation

4. BENEFIT Anwendertreffen
22. Juni - Düsseldorf

dentalline
orthodontic products
www.dentalline.de

the next generation of mini implants

BENEFIT-SYSTEM

dentalline GmbH & Co. KG • 75179 Pforzheim • Telefon +49(0)7231-97810 • info@dentalline.de

» Seite 14